

IRRT Zentrum Wiesbaden



Teil 2 Innere-Kind Aufbau Workshop

Fortgeschrittenen IRRT Innere-Kind Workshop für
schwierige Verläufe sowie behandlungsresistente Patienten

Mittwoch, 15.11. – Freitag, 17.11.2023

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker (Urheber der IRRT)
& Dipl.-Psych. Ines Riedeburg-Tröscher**

Workshop Beschreibung

Laut dem IRRT Innere-Kind Modell bildet sich das Verhältnis des Patienten zu sich selbst im Verhältnis des AKTUELLEN ICHS zum INNEREN KIND ab. Bei manchen Patienten zeigen sich spontane positive Interaktionen. Bei anderen, v.a. bei einer Vorgeschichte mit signifikanter Vernachlässigung u./o. Missbrauch in der Kindheit, kann eine Begegnung mit dem INNEREM KIND sehr konfrontativ, schmerzhaft und herausfordernd, sein – für Patienten und Therapeuten! Manche Therapeuten erschrecken, wenn eine tiefgreifende „*Abgetrenntheit*“ zwischen AKTUELLEM ICH und KIND entsteht: z.B. wenn **das AKTUELLE ICH das KIND ablehnt**, mit dem KIND nichts zu tun haben will oder starken Widerstand zeigt sich dem KIND anzunähern. In manchen Fällen beschuldigt/verachtet/hasst das H-ICH das KIND, will das KIND verletzen oder sogar töten. In anderen Fällen **lehnt das KIND das AKTUELLE ICH ab** – z.B. ignoriert das KIND das AKTUELLE-ICH, hat Angst vor ihm, will keine Annäherung zulassen, ist wütend aufs AKTUELLE ICH, rennt weg, verschwindet oder löst sich auf.

In diesem anregenden Workshop geht es darum, wie solche schwierigen Verläufe mit „versöhnungs-resistenten“ Patienten mittels einer gezielten sokratischen IRRT-INNERE-KIND Sitzung effektiv behandelt werden können. Es wird deutlich werden, worum es grundsätzlich bei einer tiefgreifenden „Empathie-Störung“ zwischen HEUTIGEM ICH und KIND geht, dass sich hier eine gute therapeutische Gelegenheit bietet, solche aktivierten Schemata direkt zu konfrontieren und Patienten damit zu helfen eine innere Verbundenheit mit sich zu entwickeln. Allerdings ist dabei eine *klare konzeptuelle Vorbereitung* erforderlich! Betont wird v.a. wie die Grundhaltung und Erwartungen des Therapeuten den Verlauf einer IRRT-INNEREN-KIND Sitzung beeinflussen und wie IRRT-Therapeuten sich vor konzeptuellen Denkfehlern schützen können – Denkfehler, die auch erfahrene IRRT-Therapeuten begehen und dadurch in eine Falle hineingeraten, die den Heilungsprozess stören, verzögern und verunmöglichen kann.

Durch Fallbeispiele und Videovorstellungen wird gezeigt, wie IRRT-Therapeuten gleichzeitig *konfrontativ* und unterstützend sein können und dabei mit einem klaren Konzept fokussiert und souverän bleiben.

Seminarzeiten: **Mittwoch** 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 14.00 Uhr

Workshop Aufbau IRRT Innere-Kind Workshop 15.11. – 17.11.2023

- Veranstaltungsort:** Online Workshop
- Teilnehmergebühr:** **575,- €**
- Bankverbindung:** IRRT-Zentrum Wiesbaden
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE38 3006 0601 0005 3936 44
BIC: DAAEDEDXXX
- Ansprechpartner-Tel.:** 0611 – 5 10 10 755 (IRRT-Zentrum Büro)
0176 – 30 39 64 72 (I. Riedeburg-Tröscher)
0176 – 99 98 91 54 (M. Schmucker)
- Fortbildungspunkte:** Bei der Psychotherapeutenkammer werden 20 Punkte pro Kurs beantragt.
- Anmeldung an:** irrt-zentrum-wiesbaden@web.de
Rüdesheimer Str. 9, 65197 Wiesbaden
- Fortbildungspunkte:** Bei der Psychotherapeutenkammer werden 20 Punkte beantragt.

Anmeldung bitte per Post oder E-Mail incl. dieses Flyers:

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift
.....

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift

Mit Eingang der Anmeldung / Teilnahmegebühr gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

Ein Rücktritt mit schriftlicher Stornierung ist nur bis 6 Wochen vor dem Termin mit einer Bearbeitungsgebühr von 30 € möglich, und natürlich auch jederzeit, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen können. Danach bieten wir an, die Hälfte der Kursgebühr auf einen anderen Kurs anzurechnen, wenn durch Ihre Absage kein wirtschaftlicher Schaden für uns entsteht. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor dem Kurs ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn ein Teilnehmer nachrücken kann.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung:

Schmucker, M. & Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das Kind?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Köster, R. (5. Auflage 2021). *Praxishandbuch IRRT – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M. & Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Rießbeck, H. *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Methoden im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.